

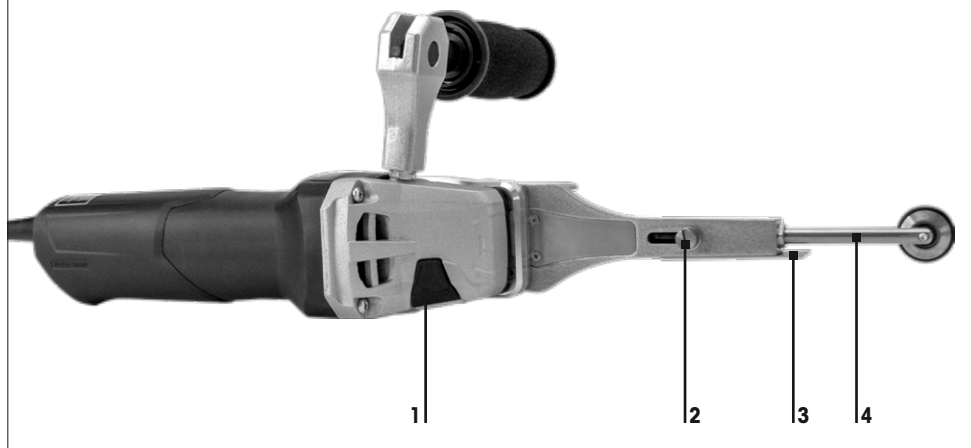


BAND-IT 1100 (220 – 240V)
BAND-IT AKKU (18V)

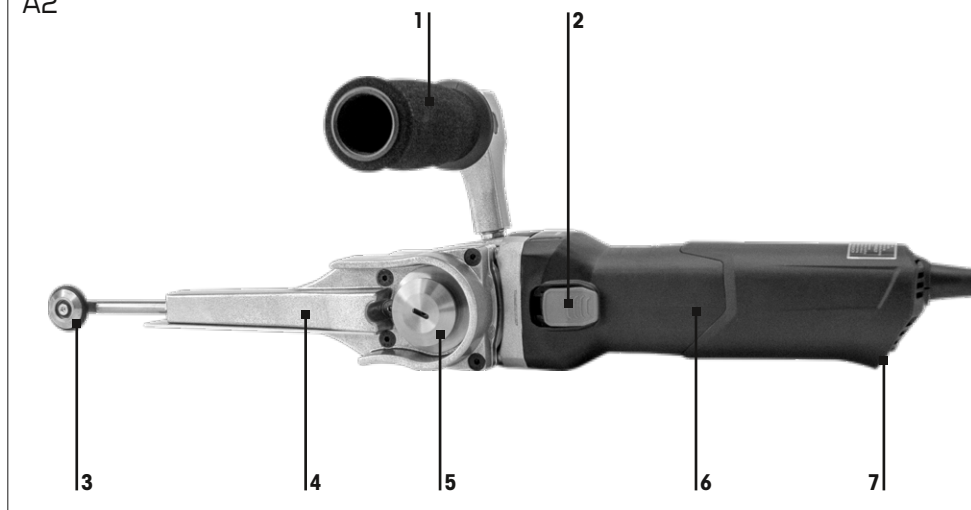
DE Originalbetriebsanleitung 6

EN Original instructions 15

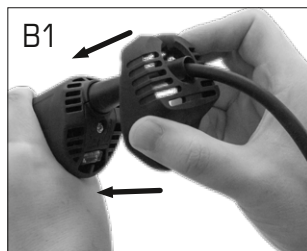
A1



A2



B1

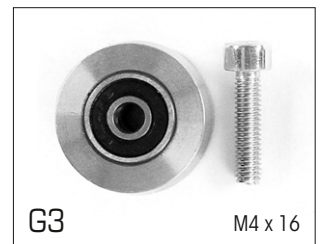
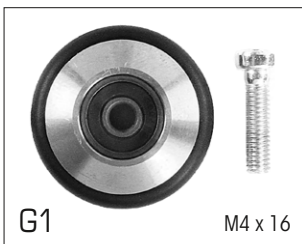
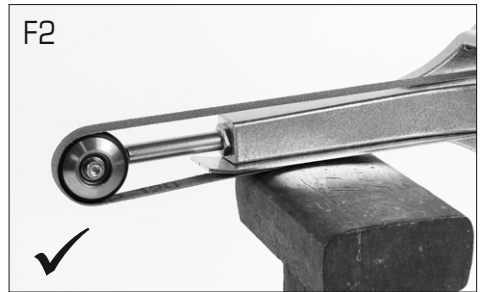
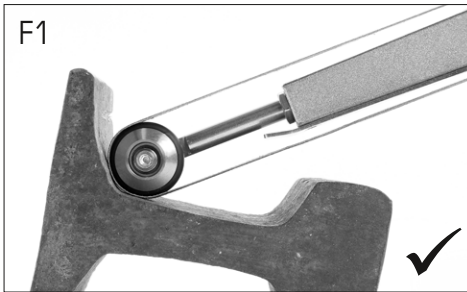
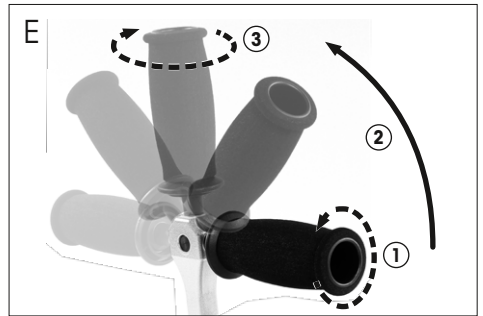
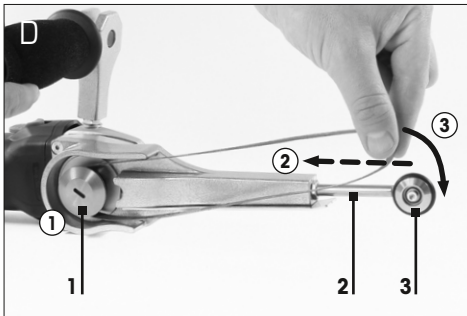
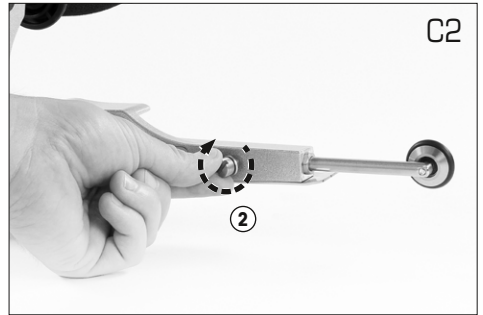
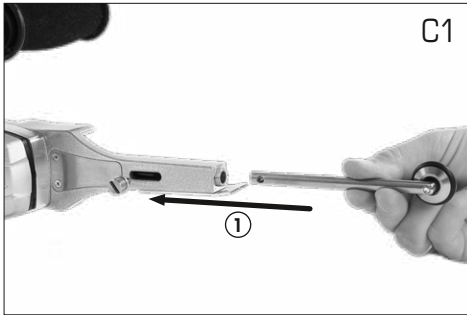


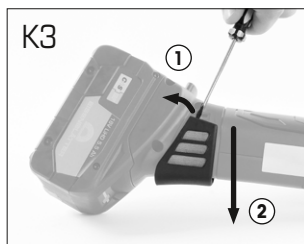
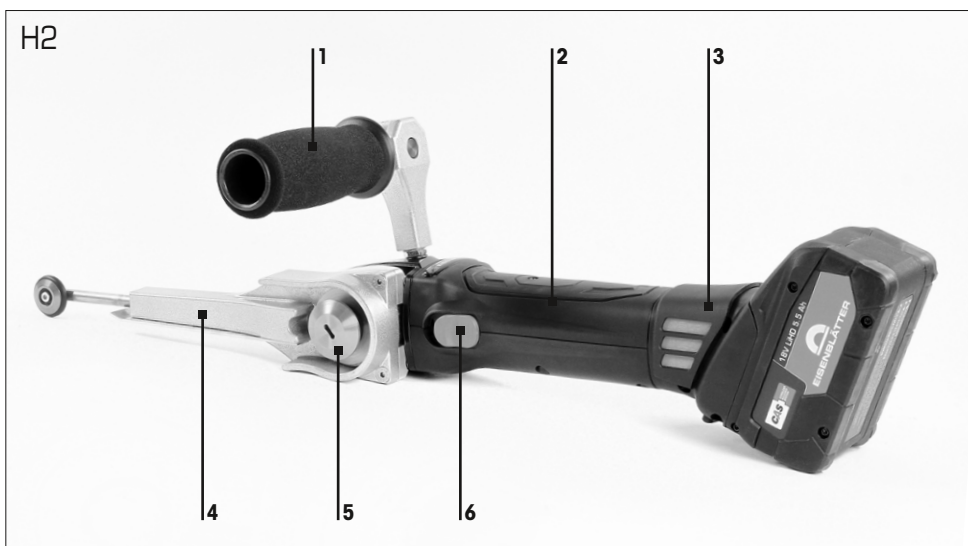
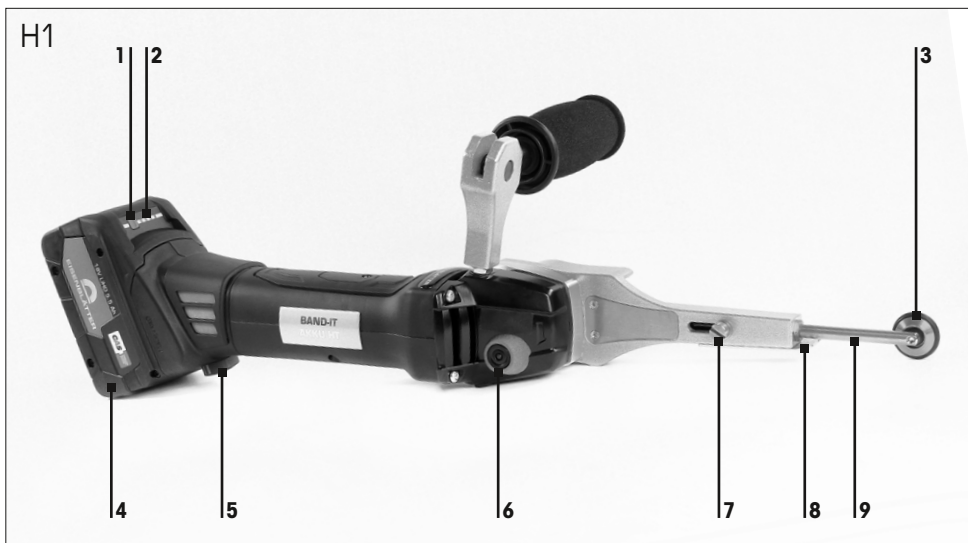
B2

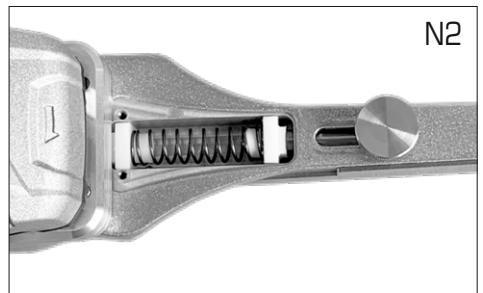
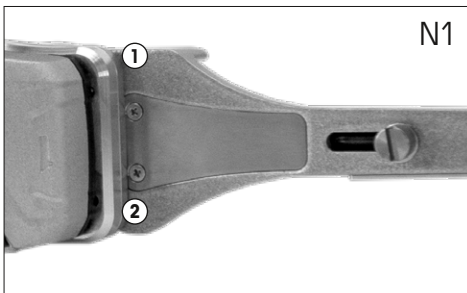


B3









Deutsch

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1. CE-Konformitätserklärung | 6 |
| 2. Bestimmungsgemäße Verwendung | 6 |
| 3. Symbole | 6 |
| 4. Allgemeine Sicherheitshinweise | 7 |
| 5. Spezielle Sicherheitshinweise | 7 |
| 6. Abgebildete Komponenten | 9 |
| 7. Technische Daten | 10 |
| 8. Zubehör. | 11 |
| 9. Inbetriebnahme | 11 |
| 10. Anbringen der Werkzeuge, Arbeitshinweise | 13 |
| 11. Ein- und Ausschalten | 13 |
| 12. Störungsbeseitigung | 14 |
| 13. Wartung | 14 |
| 14. Reparatur | 14 |
| 15. Umweltschutz | 14 |

1. CE-Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter 7. Technische Daten beschriebene Produkt, identifiziert durch Type und Seriennummer, mit allen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU (RoHs), 2004/108/EG (bis 19. April 2016), 2014/30/EU (ab 20. April 2016), 2006/42/EG und den folgenden harmonisierten normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60745-1:2009+A11:2010
 EN 60745-2-3:2011+A2:2013+A11:2014+A12:2014+A13:2015
 EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
 EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008
 EN 61000-3-2:2014
 EN 61000-3-3:2013
 EN 50581:2012

 Gerd Eisenblätter GmbH
 Jeschkenstraße 12d
 82538 Geretsried
 Deutschland

Geretsried, 15.01.2020



Gerd Eisenblätter,
 CEO Gerd Eisenblätter GmbH

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Bandfeilen sind bestimmt zum Trockenschleifen, Entgraten und Polieren von Metallen, Holz, holzähnlichen Werkstoffen, Kunststoffen und Baustoffen.

Das Elektrowerkzeug ist nur zur Trockenbearbeitung geeignet.

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften und beigelegte Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

3. Symbole



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor Stromschlag



Betriebsanleitung, Sicherheitshinweise lesen



Gehörschutz tragen



Schutzhandschuhe tragen



Atemschutz tragen



Schutzbrille tragen



Festes Schuhwerk tragen



Nicht in den Hausmüll geben



Tipp, Hinweis



CE-Kennzeichnung: Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft.

4. Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG – Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Geben Sie Ihr Elektrowerkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Beachten Sie die beiliegende Broschüre „Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge“.

Beachten Sie die Betriebsanleitung des Ladegeräts und des Akkupsacks.

5. Spezielle Sicherheitshinweise

- **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Beim Schleifen von Metallen entsteht Funkenflug.** Darauf achten, dass keine Personen gefährdet werden. Wegen der Brandgefahr dürfen sich keine brennbaren Materialien in der Nähe (Funkenflug) befinden.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- **Bei der Bearbeitung, insbesondere von Metallen, kann sich leitfähiger Staub im Inneren der Maschine ablagern.** Dadurch kann es zur Überleitung elektrischer Energie auf das Maschinengehäuse kommen. Das kann die zeitweilige Gefahr eines elektrischen Schlages begründen. Deshalb ist es notwendig, bei laufender Maschine regelmäßig, häufig und gründlich die Maschine durch die hinteren Lüftungsschlitze mit Druckluft auszublasen. Dabei muss die Maschine sicher gehalten werden.
- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Die zulässige Bandgeschwindigkeit des Schleifbandes muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Bandgeschwindigkeit bei Leerlauf.** Ein Schleifband, das sich schneller als zulässig bewegt, kann zerreißen und umherfliegen.
- **Kontrollieren Sie vor jeder Benutzung, dass das Schleifband richtig angebracht ist und vollständig auf den Rollen aufliegt.** Probelauf durchführen: Lassen Sie die Maschine im Leerlauf 30 Sekunden in einer sicheren Lage laufen. Sofort anhalten, wenn beträchtliche Schwingungen auftreten oder wenn andere Mängel festgestellt werden. Wenn dieser Zustand eintritt, überprüfen Sie die Maschine, um die Ursache zu ermitteln.
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplinterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte.** Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.** Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfiegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

5.1 Weitere Sicherheitshinweise:



WARNUNG – Tragen Sie Schutzhandschuhe.



WARNUNG – Tragen Sie Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



WARNUNG – Tragen Sie immer eine Schutzbrille.

- Angaben des Werkzeug- oder Zubehöherstellers beachten! Scheiben vor Fett und Schlag schützen!
- Einsatzwerkzeuge müssen sorgsam nach Anweisungen des Herstellers aufbewahrt und gehandhabt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass Einsatzwerkzeuge nach den Anweisungen des Herstellers angebracht sind.
- Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Geräteteile oder des sich drehenden Schleifbandes.
- Schleifstaub und Ähnliches nur bei Stillstand der Maschine entfernen.
- Das Werkzeug läuft nach, nachdem die Maschine ausgeschaltet wurde.
- Das Werkstück muss fest aufliegen und gegen Verrutschen gesichert sein, z. B. mit Hilfe von Spannvorrichtungen. Große Werkstücke müssen ausreichend abgestützt werden.
- Beschädigte, unrunde bzw. vibrierende Werkzeuge dürfen nicht verwendet werden.

- Schäden an Gas- oder Wasserrohren, elektrischen Leitungen und tragenden Wänden (Statik) vermeiden.
- Ein beschädigter oder rissiger Zusatzgriff ist zu ersetzen. Maschine mit defektem Zusatzgriff nicht betreiben.
- Maschine immer mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen führen.
- Kleine Werkstücke befestigen. Z. B. in einen Schraubstock einspannen.

5.2 Spezielle Sicherheitshinweise für Netzmaschinen:

- Stecker aus der Steckdose ziehen, bevor irgendeine Einstellung, Umrüstung, Wartung oder Reinigung vorgenommen wird.
- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine beim Einstecken des Netzsteckers ausgeschaltet ist.
- Es wird empfohlen, eine stationäre Absauganlage einzusetzen.
- Schalten sie immer einen FI-Schutzschalter (RCD) mit einem max. Auslösestrom von 30 mA vor. Bei Abschaltung des Elektrowerkzeugs durch den FI-Schutzschalter muss die Maschine überprüft und gereinigt werden. Siehe Kapitel 13. Wartung.

5.3 Spezielle Sicherheitshinweise für Akkumassen:

- Akkupack aus der Maschine entnehmen bevor irgendeine Einstellung, Umrüstung, Wartung oder Reinigung vorgenommen wird.
- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine beim Einstecken des Akkupacks ausgeschaltet ist.



Akkupacks vor Nässe schützen!



Akkupacks nicht dem Feuer aussetzen!

- Keine defekten oder deformierten Akkupacks verwenden!
- Akkupacks nicht öffnen!
- Kontakte der Akkupacks nicht berühren oder kurzschließen!



Aus defekten Li-Ion-Akkupacks kann eine leicht saure, brennbare Flüssigkeit austreten!



Falls Akkufflüssigkeit austritt und mit der Haut in Berührung kommt, spülen Sie sofort mit reichlich Wasser. Falls Akkufflüssigkeit in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung!

- Bei einer defekten Maschine den Akkupack aus der Maschine nehmen.

Transport von Li-Ion-Akkupacks:

Der Versand von Li-Ion Akkupacks unterliegt dem Gefahrgutrecht (UN 3480 und UN 3481). Klären Sie beim Versand von Li-Ion Akkupacks die aktuell gültigen Vorschriften. Informieren sie sich ggfs. bei ihrem Transportunternehmen.

Versenden Sie Akkupacks nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist und keine Flüssigkeit austritt. Zum Versenden den Akkupack aus der Maschine nehmen. Die Kontakte gegen Kurzschluss sichern (z. B. mit Klebeband isolieren).

5.4 Staubbelastung reduzieren:



Partikel, die beim Arbeiten mit dieser Maschine entstehen, können Stoffe enthalten, die Krebs, allergische Reaktionen, Atemwegserkrankungen, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können. Einige Beispiele dieser Stoffe sind: Blei (in bleihaltigem Anstrich), mineralischer Staub (aus Mauersteinen, Beton o. ä.), Zusatzstoffe zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel), einige Holzarten (wie Eichen- oder Buchenstaub), Metalle, Asbest.

Das Risiko ist abhängig davon, wie lange der Benutzer oder in der Nähe befindliche Personen der Belastung ausgesetzt sind.

Lassen Sie Partikel nicht in den Körper gelangen.

Um die Belastung mit diesen Stoffen zu reduzieren:

- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes und tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, wie z. B. Atemschutzmasken, die in der Lage sind, die mikroskopisch kleinen Partikel zu filtern.
- Beachten Sie die für Ihr Material, Personal, Anwendungsfall und Einsatzort geltenden Richtlinien (z. B. Arbeitsschutzbestimmungen, Entsorgung).
- Erfassen Sie die entstehenden Partikel am Entstehungsort, vermeiden Sie Ablagerungen im Umfeld.
- Verwenden Sie für spezielle Arbeiten geeignetes Zubehör (siehe Kapitel 8.). Dadurch gelangen weniger Partikel unkontrolliert in die Umgebung.
- Verwenden Sie eine geeignete Staubabsaugung.

Verringern Sie die Staubbelastung indem Sie:

- die austretenden Partikel und den Abluftstrom der Maschine nicht auf sich, oder in der Nähe befindliche Personen oder auf abgelagerten Staub richten,
- eine Absauganlage und/oder einen Luftreiniger einsetzen,
- den Arbeitsplatz gut lüften und durch saugen sauber halten. Fegen oder blasen wirbelt Staub auf.
- Saugen oder waschen Sie Schutzkleidung. Nicht ausblasen, schlagen oder bürsten.

6. Abgebildete Komponenten

6.1. Netzmaschine BAND-IT 1100, siehe Seite 2 (Abbildungen A1 und A2):

| | |
|------|--|
| A1-1 | Spindelarretierknopf |
| A1-2 | Befestigungsschraube Führungsarm |
| A1-3 | Planschleifplatte |
| A1-4 | Führungsarm |
| A2-1 | Zusatzhandgriff |
| A2-2 | Schaltchieber |
| A2-3 | Umlenkrolle |
| A2-4 | Schleifarm |
| A2-5 | Antriebsrolle |
| A2-6 | Handgriff |
| A2-7 | Stellrad zur Drehzahleinstellung mit Elektronik-Signal-Anzeige |



6.2. Akkumaschine BAND-IT AKKU, siehe Seite 4 (Abbildungen H1 und H2):

| | |
|------|----------------------------------|
| H1-1 | Taste der Kapazitätsanzeige |
| H1-2 | Kapazitäts- und Signalanzeige |
| H1-3 | Umlenkrolle |
| H1-4 | Akkupack |
| H1-5 | Taste zur Akkupack-Entriegelung |
| H1-6 | Spindelarretierknopf |
| H1-7 | Befestigungsschraube Führungsarm |
| H1-8 | Planschleifplatte |
| H1-9 | Führungsarm |
| H2-1 | Zusatzhandgriff |
| H2-2 | Handgriff |
| H2-3 | Feinstaubschutz-Kappe |
| H2-4 | Schleifarm |
| H2-5 | Antriebsrolle |
| H2-6 | Schaltchieber |

7. Technische Daten

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

Messwerte ermittelt gemäß EN 60745.

| | |
|---|--|
|  | Gleichstrom (Akkumaschinen) |
| ~ | Wechselstrom (Netzmaschinen) |
|  | Maschine der Schutzklasse II (Netzmaschinen) |

Beim Arbeiten kann der Geräuschpegel 80 dB(A) überschreiten.



Gehörschutz tragen!

***BAND-IT 1100:** Energiereiche hochfrequente Störungen können Drehzahlschwankungen hervorrufen. Diese verschwinden wieder, sobald die Störungen abgeklingen sind. Die angegebenen technischen Daten sind toleranzbehaftet (entsprechend den jeweils gültigen Standards).



Emissionswerte: Diese Werte ermöglichen die Abschätzung der Emissionen des Elektrowerkzeugs und den Vergleich verschiedener Elektrowerkzeuge. Je nach Einsatzbedingung, Zustand des Elektrowerkzeuges oder der Einsatzwerkzeuge kann die tatsächliche Belastung höher oder geringer ausfallen. Berücksichtigen Sie zur Abschätzung Arbeitspausen und Phasen geringerer Belastung. Legen Sie aufgrund entsprechend angepasster Schätzwerte Schutzmaßnahmen für den Anwender fest, z. B. organisatorische Maßnahmen.
Schwingungsgesamtwert (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745:

| | | | BAND-IT 1100 | BAND-IT AKKU |
|--|---------------------------------------|-------------------------|---|---|
| Bandbreite | B _B | mm (in) | 5 (1 ³ / ₆₄) / 9 (2 ³ / ₆₄) | 5 (1 ³ / ₆₄) / 9 (2 ³ / ₆₄) |
| Bandlänge | B _L | mm (in) | 533 mm (20 6 ³ / ₆₄) | |
| Bandgeschwindigkeit bei Leerlauf | v ₀ | m/s | 4,0 | 8,75 |
| Bandgeschwindigkeit (einstellbar) | v _v | m/s | 4,0 – 14,0 | – |
| Leerlaufdrehzahl (Höchstzahl)* | n | min ⁻¹ (rpm) | 9.600 | 5.600 |
| Leerlaufdrehzahl (einstellbar)* | n _v | min ⁻¹ (rpm) | 2.800 – 9.600 | – |
| Spannung des Akkupacks | U | V | – | 18 |
| Nennaufnahmeleistung | P ₁ | W | 1.100 | – |
| Abgabeleistung | P ₂ | W | 640 | – |
| Gewicht ohne Netzkabel | m | kg (lbs) | 2,1 (4,6) | – |
| Gewicht mit kleinstem Akkupack | m | kg (lbs) | – | 2,2 (4,85) |
| Emissionswerte | | | | |
| Schwingungsemissionswert (Oberflächen schleifen) / Unsicherheit (Schwingung) | a _{h,SG} / K _{h,SG} | m/s ² | 6,0 / 1,5 | 4,5 / 1,5 |
| Typische A-bewertete Schallpegel: | | | | |
| Schalldruckpegel / Unsicherheit | L _{PA} / K _{PA} | dB(A) | 93,0 / 3,0 | 83 / 3 |
| Schallleistungspegel / Unsicherheit | L _{WA} / K _{WA} | dB(A) | 104,0 / 3,0 | 94 / 3 |

8. Zubehör

Verwenden Sie nur original Eisenblätter CAS Akkupacks und Eisenblätter Zubehör.

Verwenden Sie nur Zubehör, das die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Anforderungen und Kenndaten erfüllt.

8.1 Zubehör Netz- und Akkumaschine:

| Artikel | Bezeichnung |
|---------|---|
| 38062 | BAND-IT Zubehörset |
| 40093 | Filter Gitter für Feinstaubschutz-Kappe |

8.2 Zubehör Akkumaschine:

| Artikel | Bezeichnung |
|---------|-------------------|
| 50474 | Schnell-Ladegerät |
| 50463 | CAS Akku 5,5 Ah |
| 50473 | CAS Akku 8,0 Ah |

Nutzen Sie von Eisenblätter hergestellte Schleifwerkzeuge für beste Arbeitsergebnisse, wie z. B.:

- Schleifbänder
- Polierbänder
- Polierhilfsstoffe
- Chemie und Pflegeprodukte

i Hinweis: Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört nicht zum Standard-Lieferumfang. Das komplette Programm finden Sie auf www.eisenblaetter.de oder im Katalog.

9. Inbetriebnahme

Montage des Führungsarms

Schieben Sie den Führungsarm (A1-4 / H1-9) in die dafür vorgesehene Öffnung im Schleifarm (A2-4 / H2-4) ein – siehe Seite 3, Abbildung C1.

Achten Sie dabei darauf, dass die Umlenkrolle (A2-3 / H1-3) auf der richtigen Seite des Führungsarmes befestigt wurde.

Justieren Sie den Führungsarm mit der dazugehörigen Schraube und Beilagscheibe wie auf Abbildung C2 auf Seite 3 zu sehen, indem sie die Schraube handfest anziehen.

Wechsel der Umlenkrollen

Je nach Bandart und Bandbreite sind unterschiedliche Umlenkrollen zu verwenden. Schrauben Sie dazu die Umlenkrolle (A2-3 / H1-3) vom Führungsarm (A1-4 / H1-9). Achten Sie dabei darauf, dass Sie beim erneuten Montieren die richtige Schraube für die jeweilige Umlenkrolle verwenden – siehe Seite 3, Abbildungen G1, G2 und G3.

Übersicht der im Lieferumfang enthaltenen Umlenkrollen:


| Abbildung | Geeignet für | Bandbreite |
|-----------------|--|------------|
| G1 (Seite 3) | <ul style="list-style-type: none"> • Schleifbänder • Trizact™ Bänder | 9 mm |
| G2 (Seite 3) | <ul style="list-style-type: none"> • Schleifbänder • Trizact™ Bänder | 5 mm |
| G3 (Seite 3) | <ul style="list-style-type: none"> • Vliesbänder • Filzbänder | 9 mm |


Drehbarer Zusatzhandgriff:

Siehe Seite 3, Abbildung E:

Der Zusatzhandgriff (A2-1 / H2-1) lässt sich für verschiedene Arbeitspositionen 5-fach verstellen. Dazu das Griffstück soweit aufdrehen, bis sich der Zusatzhandgriff bewegen lässt, diesen in die gewünschte Position drehen und anschließend das Griffstück wieder festdrehen.

9.1 Speziell für Netzmaschinen:

 Vergleichen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Daten Ihres Stromnetzes übereinstimmen.

 Schalten Sie immer einen FI-Schutzschalter (RCD) mit einem max. Auslösestrom von 30 mA vor.

Drehzahl einstellen:


Am Stellrad (A2-7) die empfohlene Drehzahl einstellen. (Kleine Zahl = niedrige Drehzahl/Bandgeschwindigkeit; große Zahl = hohe Drehzahl/Bandgeschwindigkeit)

| Stufe | Bandgeschwindigkeit | Drehzahl |
|-------|---------------------|-------------------------|
| 1 | 4,0 m/sec | 2.800 min ⁻¹ |
| 2 | 6,0 m/sec | 4.150 min ⁻¹ |
| 3 | 8,0 m/sec | 5.500 min ⁻¹ |
| 4 | 10,0 m/sec | 6.850 min ⁻¹ |
| 5 | 12,0 m/sec | 8.200 min ⁻¹ |
| 6 | 14,0 m/sec | 9.600 min ⁻¹ |

Die VTC-Elektronik ermöglicht materialgerechtes Arbeiten und eine nahezu konstante Drehzahl auch bei Belastung.

Die optimale Drehzahleinstellung ist am besten durch einen Versuch zu ermitteln.


Feinstaubschutz-Kappe:


 Bei stark verschmutzter Umgebung stets die Feinstaubschutz-Kappe anbringen.

Anbringen: Siehe Seite 2, Abbildungen B1 und B2. Feinstaubschutz-Kappe wie gezeigt anbringen, indem Sie diese über das Kabel auf der Rückseite des Gerätes aufstecken und festdrücken.

Abnehmen: Siehe Seite 2, Abbildung B3. Die Feinstaubschutz-Kappe wie gezeigt abnehmen. Diese lässt sich mit leichtem Druck wieder von der Maschinenrückseite abnehmen.


9.2 Speziell für Akkumaschinen:**Feinstaubschutz-Kappe:**

 Bei stark verschmutzter Umgebung stets die Feinstaubschutz-Kappe (H2-3) anbringen.

 Mit angebrachter Feinstaubschutz-Kappe (H2-3) erwärmt sich die Maschine schneller. Die Elektronik schützt die Maschine vor Überhitzung.

Anbringen: Siehe Seite 4, Abbildung K1 und K2. Feinstaubschutz-Kappe (H2-3) wie gezeigt anbringen.

Abnehmen: Siehe Seite 4, Abbildung K3. Die Feinstaubschutz-Kappe (H2-3) an den oberen Kanten geringfügig anheben und nach unten abnehmen.

 **Tipp:** Nehmen Sie eventuell ein Werkzeug wie z. B. einen Schraubendreher zu Hilfe.

Drehbarer Akkupack:

Siehe Seite 5, Abbildung M. Der hintere Maschinenteil lässt sich in 3 Stufen um 270° drehen und dadurch die Form der Maschine den Arbeitsbedingungen anpassen. Nur in eingerasteter Stellung arbeiten.

Akkupack:

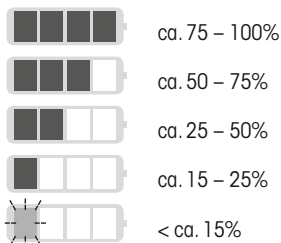
Vor der Benutzung den Akkupack (H1-4) aufladen. Laden Sie den Akkupack bei Leistungsabfall wieder auf. Die optimale Aufbewahrungstemperatur liegt zwischen 10°C und 30°C.


Li-Ion-Akkupacks „Li-Power, LiHD“ haben eine Kapazitäts- und Signalanzeige (H1-2):


- Taste (H1-1) drücken und der Ladezustand wird durch die LED-Leuchten angezeigt.
- Blinkt eine LED-Leuchte, ist der Akkupack fast leer und muss wieder aufgeladen werden.

Kapazitätsanzeige:

Die Kapazitätsanzeige (H1-2) zeigt bei Betätigung der Taste (H1-1) den Ladezustand des Akkupacks für ca. 2 Sekunden an:



 **Empfehlung:** Laden Sie den Akkupack vor der weiteren Verwendung.


 **Hinweis: 100% CAS kompatibel.** Die mitgelieferten Akkupacks sind kompatibel mit anderen Elektrogeräten des Cordless Alliance Systems (CAS). Mehr dazu erfahren Sie auf der Webseite www.cordless-alliance-system.de.

Akkupack entnehmen, einsetzen:

Entnehmen: Siehe Seite 5, Abbildung L2. Taste zur Akkupack-Entriegelung (H1-5) drücken und Akkupack (H1-4) nach unten herausziehen.

Einsetzen: Siehe Seite 5, Abbildung L1. Akkupack (H1-4) bis zum Einrasten aufschieben.

10. Anbringen der Werkzeuge, Arbeitshinweise

 Vor allen Umrüstarbeiten: Netzstecker aus der Steckdose ziehen bzw. Akkupack aus der Maschine entnehmen. Die Maschine muss ausgeschaltet sein und stillstehen.

Die Elektrowerkzeuge sind geeignet zum Schleifen mit der Umlenkrolle und zum Planschleifen. Siehe Seite 3, Abbildung F1 bzw. F2.

Schleifbandwechsel

Siehe Seite 3, Abbildung D.

Das Schleifband so auf die Rollen auflegen, dass seine Umlaufrichtung (Pfeile auf der Innenseite des Schleifbandes) mit dem Pfeil auf dem Getriebegehäuse übereinstimmt.


- Öffnen Sie die Befestigungsschraube (A1-2) soweit, bis sich der Führungsarm bewegen lässt.
- Legen Sie das Schleifband zuerst um die Antriebsrolle (D-1).
- Dann legen Sie das Schleifband um die Umlenkrolle. Dazu drücken Sie den Führungsarm soweit in Richtung der Antriebsrolle (D-2), bis Sie das Band über die Umlenkrolle (D-3) legen können.
- Durch Loslassen wird der Führungsarm wieder zurück auf Spannung gebracht.
- Drehen Sie die Befestigungsschraube wieder handfest.
- Achten Sie darauf, dass das Schleifband sauber auf beiden Rollen aufliegt.


Entfernen Sie das Schleifband in umgekehrter Reihenfolge.


11. Ein- und Ausschalten

 Maschine immer mit beiden Händen führen.

 Erst einschalten, dann das Einsatzwerkzeug an das Werkstück bringen.

 Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Anlaufen: stets Maschine ausschalten, wenn der Stecker aus der Steckdose gezogen wird oder wenn eine Stromunterbrechung eingetreten ist.

 Es ist zu vermeiden, dass die Maschine zusätzlichen Staub und Späne einsaugt. Beim Ein- und Ausschalten die Maschine von abgelagertem Staub fernhalten. Maschine nach dem Ausschalten erst dann ablegen, wenn der Motor zum Stillstand gekommen ist.

 Bei Dauereinschaltung läuft die Maschine weiter, wenn sie aus der Hand gerissen wird. Daher die Maschine immer mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen festhalten, einen sicheren Stand einnehmen und konzentriert arbeiten.

Einschalten:

Schaltchieber (A2-2 / H2-6) nach vorn schieben. Zur Dauereinschaltung dann nach unten kippen bis er einrastet.

Ausschalten:

Auf das hintere Ende des Schaltchiebers (A2-2 / H2-6) drücken und loslassen.

12. Störungsbeseitigung

12.1 Netzmaschinen:



Die Elektronik-Signal-Anzeige (A2-7) leuchtet und die Lastdrehzahl nimmt ab.

Die Belastung der Maschine ist zu hoch!

Maschine im Leerlauf laufen lassen, bis die Elektronik-Signal-Anzeige erlischt.



Die Maschine läuft nicht. Die Elektronik-Signal-Anzeige (A2-7) blinkt.

Der Wiederanlaufschutz hat angesprochen. Wird der Netzstecker bei eingeschalteter Maschine eingesteckt oder ist die Stromversorgung nach einer Unterbrechung wieder hergestellt, läuft die Maschine nicht an. Die Maschine aus- und wieder einschalten.

12.2 Akkumaschinen:

- **Die Elektronik-Signal-Anzeige (H1-2) leuchtet und die Lastdrehzahl nimmt ab. Die Temperatur ist zu hoch! Maschine im Leerlauf laufen lassen, bis die Elektronik-Signal-Anzeige erlischt.**
- **Die Elektronik-Signal-Anzeige (H1-2) blinkt und die Maschine läuft nicht.**
Der Wiederanlaufschutz hat angesprochen. Wird der Akkupack bei eingeschalteter Maschine eingesteckt, läuft die Maschine nicht an. Die Maschine aus- und wieder einschalten.

13. Wartung

Vor allen Wartungsarbeiten: Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Akkupack aus der Maschine entnehmen!

Bei der Bearbeitung können sich Partikel im Innern des Elektrowerkzeugs absetzen. Das beeinträchtigt die Kühlung des Elektrowerkzeugs. Leifähige Ablagerungen können die Schutzisolierung des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen und elektrische Gefahren verursachen.

Elektrowerkzeug regelmäßig, häufig und gründlich durch alle vorderen und hinteren Luftschlitze aussaugen oder mit trockener Luft ausblasen.

Trennen Sie vorher das Elektrowerkzeug von der Energieversorgung und tragen Sie dabei Schutzbrille und Staubmaske.

13.1 Austausch der Feder des Bandfeilvorsatzes

Siehe Seite 5, Abbildungen N1 und N2.

Öffnen Sie die Wartungsklappe, indem Sie die beiden Schrauben lösen – siehe Abbildung N1.

Entnehmen Sie die alte Feder und setzen eine neue ein. Schrauben Sie im Anschluss die Wartungsklappe wieder auf das Gerät.

14. Reparatur



Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden.

Mit reparaturbedürftigen Eisenblätter Elektrowerkzeugen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an Eisenblätter:

Gerd Eisenblätter GmbH
Jeschkenstraße 12d
82538 Geretsried
info@eisenblaetter.de
www.eisenblaetter.de

15. Umweltschutz

Der entstehende Schleifstaub kann Schadstoffe enthalten: Sachgerecht entsorgen.

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.



Nur für EU-Länder: Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Spezielle Hinweise für Akkumaschinen:

Akkupacks dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden! Geben Sie defekte oder verbrauchte Akkupacks an den Händler zurück!

Akkupacks nicht ins Wasser werfen.

Vor dem Entsorgen den Akkupack im Elektrowerkzeug entladen. Die Kontakte gegen Kurzschluss sichern (z. B. mit Kleband isolieren).

Englisch

Table of contents

| | |
|--|----|
| 1. EC-Declaration of conformity | 15 |
| 2. Specified conditions of use | 15 |
| 3. Symbols | 15 |
| 4. General safety information | 16 |
| 5. Special safety instructions | 16 |
| 6. Product features | 18 |
| 7. Technical data | 19 |
| 8. Accessories | 20 |
| 9. Initial operation | 20 |
| 10. Attaching the tools, working notes | 22 |
| 11. Switching on and off | 22 |
| 12. Troubleshooting | 23 |
| 13. Maintenance | 23 |
| 14. Repairs | 23 |
| 15. Environmental protection | 23 |

1. EC-Declaration of conformity

We declare under our sole responsibility that the product described under "7. Technical data", identified by type and serial number, fulfills all the relevant provisions of the directives 2011/65/EU (RoHS), 2004/108/EC (until April 19th 2016), 2014/30/EU (from April 20th 2016), 2006/42/EC and the following harmonized standards have been used:

EN 60745-1:2009+A11:2010
 EN 60745-2-3:2011+A2:2013+A11:2014+A12:2014+A13:2015
 EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
 EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008
 EN 61000-3-2:2014
 EN 61000-3-3:2013
 EN 50581:2012

 Gerd Eisenblätter GmbH
 Jeschkenstraße 12d
 82538 Geretsried
 Germany

Geretsried, 2020-01-15



Gerd Eisenblätter,
 CEO Gerd Eisenblätter GmbH

2. Specified conditions of use

The band files are intended for dry grinding, deburring and polishing of metals, wood, wood-like materials, plastics and building materials.

It is for dry processing only.

The user bears sole responsibility for any damage caused by inappropriate use.

Generally accepted accident prevention regulations and the enclosed safety information must be observed.

3. Symbols



Warning of general danger



Warning of electric shock



Read the operating manual and safety instructions



Wear ear protection



Wear protective gloves



Wear a dust mask



Wear protective goggles



Wear sturdy shoes



Do not dispose of it with domestic waste



Tip, advice



CE marking: Confirms the conformity of the power tool with the European Community directives.

4. General safety information



WARNING – Read all safety warnings and instructions. Failure to follow all safety warnings and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety instructions and information for future reference.

Pass on your power tool only together with these documents.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

Follow the enclosed brochure "General safety instructions for power tools".

Follow the operating manual for the charger and the battery pack.

5. Special safety instructions

- **Hold the power tool by the insulated gripping surfaces only when performing an operation where the accessory may contact hidden wiring or its own cord.** Cutting accessory contacting a „live“ wire may make exposed metal parts of the power tool „live“ and shock the operator.
- **Sparks fly when grinding metals.** Make sure that no people are endangered. Due to the risk of fire, no flammable materials may be nearby (flying sparks).
- **Do not operate the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.
- **When processing, especially metals, conductive dust can accumulate inside the machine.** This can lead to the transfer of electrical energy to the machine housing. This can justify the temporary danger of an electric shock. It is therefore necessary to blow out the machine regularly, frequently and thoroughly with compressed air through the rear ventilation slots when the machine is running. The machine must be held securely.
- **Do not use accessories which are not specifically designed and recommended by the tool manufacturer.** Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
- **The rated speed of the sanding belt must be at least equal to the belt speed in idling marked on the power tool.** A sanding belt running faster than its rated speed can break and fly apart.
- **Check prior to each use that the sanding belt is correctly attached and is completely on the rollers. Carry out a trial run:** Allow the machine to run at idling speed for 30 seconds in a safe location. Stop immediately if significant vibrations occur or if other defects are noted. If such a situation occurs, check the machine to determine the cause.
- **Do not use a damaged accessory. Before each use inspect the accessory such as abrasive wheels for chips and cracks, backing pad for cracks, tear or excess wear, wire brush for loose or cracked wires. If a power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory. After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute.** Damaged accessories will normally break apart during this test time.
- **Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and workshop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments.** The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtering particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
- **Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of workpiece or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.
- **Position the cord clear of the spinning accessory.** If you lose control, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning accessory.
- **Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop.** The spinning accessory may grab the surface and pull the power tool out of your control.
- **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.
- **Regularly clean the power tool's air vents.** The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.

- **Do not use accessories that require liquid coolants.** Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.

5.1 Additional safety instructions:



WARNING – Wear protective gloves.



WARNING – Wear hearing protection. Exposure to noise can cause hearing loss.



WARNING – Always wear safety glasses.

- Observe the specifications of the tool or accessory manufacturer!
- Accessories must be stored and handled with care in accordance with the manufacturer's instructions.
- Ensure that accessories are installed in accordance with the manufacturer's instructions.
- Never place your hand near rotating parts of the device or near the rotating sanding belt.
- Remove sanding dust and similar material only when the machine is not in operation.
- The tool continues running after the machine has been switched off.
- The workpiece must lay flat and be secured against slipping, e.g. using clamps. Large workpieces must be sufficiently supported.
- Damaged, eccentric or vibrating tools must not be used.
- Avoid damage to gas or water pipes, electrical lines and load-bearing walls (statics).
- A damaged or cracked side handle must be replaced. Never operate a machine with a defective side handle.
- Always guide the machine with both hands on the handles provided.
- Attach small workpieces. For example, clamp in a vice.

5.2 Special safety instructions for mains powered machines:

- Pull the plug out of the socket before making any adjustments, changing tools, carrying out maintenance or cleaning.
- Before connecting the mains plug, make sure that the machine is switched off.
- Use of a fixed extractor system is recommended.
- Always install an RCD with a maximum trip current of 30 mA upstream. If the power tool is shut down via the RCD, it must be checked and cleaned. See chapter 13. Maintenance.

5.3 Special safety instructions for cordless machines:

- Remove the battery pack from the machine before making any adjustments, changing tools, maintaining or cleaning.
- Make sure that the tool is switched off before fitting the battery pack.



Protect battery packs from water and moisture!



Do not expose battery packs to naked flame!

- Do not use faulty or deformed battery packs!
- Do not open battery packs!
- Do not touch or short circuit battery pack contacts!



A slightly acidic, flammable fluid may leak from defective Li-ion battery packs!



If battery fluid leaks out and comes into contact with your skin, rinse immediately with plenty of water. If battery fluid leaks out and comes into contact with your eyes, wash them with clean water and seek medical attention immediately!


- If the machine is defective, remove the battery pack from the machine.

Transport of li-ion battery packs:

The shipping of li-ion battery pack is subject to laws related to the carriage of hazardous goods (UN 3480 and UN 3481). Inform yourself of the currently valid specifications when shipping li-ion battery packs. If necessary, consult your freight forwarder.

Only send the battery pack if the housing is intact and no fluid is leaking. Remove the battery pack from the machine for sending. Prevent the contacts from short-circuiting (e.g. by protecting them with adhesive tape).

5.4 Reducing dust exposure:

 Some of the dust created using this power tool may contain chemicals known to cause cancer, allergic reaction, respiratory disease, birth defects or other reproductive harm. Some of these substances include: lead (in paint containing lead), mineral dust (from bricks, concrete etc.), additives used for wood treatment (chromate, wood preservatives), some wood types (such as oak or beech dust), metals, asbestos.

The risk from exposure to such substances will depend on how long you or bystanders are being exposed.

Do not let particles enter the body.

Do the following to reduce exposure to these substances:

- Ensure good ventilation of the workplace and wear appropriate protective equipment, such as respirators able to filter microscopically small particles.
- Observe the relevant guidelines for your material, staff, application and place of application (e.g. occupational health and safety regulations, disposal).
- Collect the generated particles at the source, avoid deposits in the surrounding area.
- Use suitable accessories for special work (see chapter 8.), thus less particles enter the environment in an uncontrolled manner.
- Use a suitable extraction unit.

Reduce dust exposure with the following measures:

- Do not direct the escaping particles and the exhaust air stream at yourself or nearby persons or on dust deposits.
- Use an extraction unit and/or air purifiers.
- Ensure good ventilation of the workplace and keep clean using a vacuum cleaner. Sweeping or blowing stirs up dust.
- Vacuum or wash protective clothing. Do not blow, beat or brush.

6. Product features

6.1. Power tool BAND-IT 1100, see page 2 (figures A1 and A2):

| | |
|------|---|
| A1-1 | Spindle locking button |
| A1-2 | Guide arm locking screw |
| A1-3 | Flat grinding plate |
| A1-4 | Guide arm |
| A2-1 | Additional handle |
| A2-2 | Sliding on/off switch |
| A2-3 | Pulley |
| A2-4 | Grinding arm |
| A2-5 | Drive roller |
| A2-6 | Handle |
| A2-7 | Speed adjusting wheel with electronics signal indicator |




6.2. Cordless operated power tool BAND-IT AKKU, see page 4 (figures H1 and H2):

| | |
|------|-----------------------------------|
| H1-1 | Capacity indicator button |
| H1-2 | Capacity and signal indicator |
| H1-3 | Pulley |
| H1-4 | Battery pack |
| H1-5 | Button to unlock battery pack |
| H1-6 | Spindle locking button |
| H1-7 | Guide arm locking screw |
| H1-8 | Flat grinding plate |
| H1-9 | Guide arm |
| H2-1 | Additional handle |
| H2-2 | Handle |
| H2-3 | Particulate matter protection cap |
| H2-4 | Grinding arm |
| H2-5 | Drive roller |
| H2-5 | Sliding on/off switch |

7. Technical data

Subject to change in accordance with technical progress.

Measured values determined in conformity with EN 60745.

-  Direct current (cordless machines)
-  Alternating current (mains powered machines)
-  Machine in protection class II (mains powered machines)

During operation the noise level can exceed 80 dB(A).



Wear ear protectors!

***BAND-IT 1100:** High-energy, high-frequency interferences can cause speed fluctuations. The fluctuations disappear, however, as soon as the interference fades away. The technical specifications quoted are subject to tolerances (in compliance with the relevant valid standards).



Emission values: These values make it possible to assess the emissions from the power tool and to compare different power tools. The actual load may be higher or lower depending on the operating conditions, the condition of the power tool or the accessories. Please allow for breaks and periods for assessment purposes when the load is lower. Arrange protective measures for the user, such as organisational measures based on the adjusted estimates.

Vibration total value (vector sum of three directions) determined in accordance with EN 60745:

| | | | BAND-IT 1100 | BAND-IT AKKU |
|---|---------------------------------------|-------------------------|---|---|
| Sanding belt width | B _B | mm (in) | 5 (1 ³ / ₆₄) / 9 (2 ³ / ₆₄) | 5 (1 ³ / ₆₄) / 9 (2 ³ / ₆₄) |
| Sanding belt length | B _L | mm (in) | 533 mm (20 ⁶ / ₆₄) | |
| Belt speed in idling | v ₀ | m/s | 4.0 | 8.75 |
| Belt speed (adjustable) | v _V | m/s | 4.0 – 14.0 | – |
| No-load speed (maximum speed)* | n | min ⁻¹ (rpm) | 9,600 | 5,600 |
| No-load speed (adjustable)* | n _V | min ⁻¹ (rpm) | 2,800 – 9,600 | – |
| Voltage of battery pack | U | V | – | 18 |
| Nominal power input | P ₁ | W | 1,100 | – |
| Power output | P ₂ | W | 640 | – |
| Weight without cord | m | kg (lbs) | 2.1 (4.6) | – |
| Weight with smallest battery pack | m | kg (lbs) | – | 2.2 (4.85) |
| Emission values: | | | | |
| Vibration emission value (surface grinding) / uncertainty (vibration) | a _{h,SG} / K _{h,SG} | m/s ² | 6.0 / 1.5 | 4.5 / 1.5 |
| Typical A-effective perceived sound levels: | | | | |
| Sound-pressure level / uncertainty | L _{pA} / K _{pA} | dB(A) | 93.0 / 3.0 | 83 / 3 |
| Acoustic power level / uncertainty | L _{WA} / K _{WA} | dB(A) | 104.0 / 3.0 | 94 / 3 |

8. Accessories

Only use original Eisenblätter CAS battery packs and Eisenblätter accessories.

Use only accessories that fulfil the requirements and specifications listed in these operating instructions.

8.1 Accessories power tools and cordless operated power tools:

| Art. no. | Description |
|----------|---|
| 38062 | BAND-IT accessory set |
| 40093 | Filter fabric for particulate matter protection cap |

8.2 Accessories cordless operated power tools:

| Art. no. | Description |
|----------|----------------------------|
| 50474 | High-speed charging device |
| 50463 | CAS battery 5,5 Ah |
| 50473 | CAS battery 8,0 Ah |

Use abrasive tools made from Eisenblätter for best work results, such as:

- Sanding belts
- Polishing belts
- Auxiliary materials for polishing
- Chemicals and care products

i **Note:** Accessories shown or described are not part of the standard delivery scope of the product. The complete program can be found on www.eisenblaetter.de or in the catalog.

9. Initial operation

Assembly of the guide arm

Push the guide arm (A1-4 / H1-9) into the opening provided on the grinding arm (A2-4 / H2-4) – see page 3, figure C1.

Make sure that the pulley (A2-3 / H1-3) is attached to the correct side of the guide arm.

Adjust the guide arm with the associated screw and washer as shown in Figure C2 on page 3 by hand-tightening the screw.

Change of pulleys

Different pulleys must be used depending on the type of belt and the belt width. To do this, screw the pulley (A2-3 / H1-3) from the guide arm (A1-4 / H1-9). Make sure that you use the correct screw for the respective pulley when reassembling – see page 3, figures G1, G2 and G3.

Overview of the pulleys included in the scope of delivery:

| Figure | Suitable for | Bandwidth |
|----------------|---|-----------|
| G1 (page 3) | <ul style="list-style-type: none"> • Sanding belts • Trizact™ belts | 9 mm |
| G2 (page 3) | <ul style="list-style-type: none"> • Sanding belts • Trizact™ belts | 5 mm |
| G3 (page 3) | <ul style="list-style-type: none"> • Fleece belts • Felt belts | 9 mm |

Rotating additional handle:

See page 3, figure E.

The additional handle (A2-1 / H2-1) can be adjusted 5 times for different working positions. To do this, open the grip piece until the additional handle can be moved, turn it to the desired position and then tighten the grip again.

9.1 For mains powered machines only:



Before commissioning, check that the rated mains voltage and mains frequency, as stated on the type plate match your power supply.



Always install an RCD with a maximum trip current of 30 mA upstream.

Setting speed:

The speed can be preset via the thumb-wheel (A2-7) and is infinitely variable.

(Small number= small belt speed/speed;
high number = high belt speed/speed)

| Position | Belt speed | Speed |
|----------|------------|-------------------------|
| 1 | 4.0 m/sec | 2,800 min ⁻¹ |
| 2 | 6.0 m/sec | 4,150 min ⁻¹ |
| 3 | 8.0 m/sec | 5,500 min ⁻¹ |
| 4 | 10.0 m/sec | 6,850 min ⁻¹ |
| 5 | 12.0 m/sec | 8,200 min ⁻¹ |
| 6 | 14.0 m/sec | 9,600 min ⁻¹ |

The VTC electronics make material-compatible work possible and an almost constant speed, even under load.

The best way to determine the ideal speed setting is by performing a test.

Particulate matter protection cap



Always fit the particulate matter protection cap if the surroundings are heavily polluted.

Attachment: See page 2, figures B1 and B2.

Attach the particulate matter protection cap as shown by pushing it over the cable on the back of the machine and pressing it into place.

To remove: See page 2, figure B3.

Remove the particulate matter protection cap as shown. It can be removed from the back of the machine with light pressure.

9.2 For cordless machines only:

Particulate matter protection cap:



Always fit the particulate matter protection cap (H2-3) if the surroundings are heavily polluted.



The machine heats up faster when the particulate matter protection cap (H2-3) is fitted. It is protected by the electronics system from overheating.

Attachment: See page 4, figure K1 and K2.

Fit the particulate matter protection cap (H2-3) as shown.

To remove: See page 4, figure K3.

Hold the particulate matter protection cap (H2-3) by the upper edges, raise it slightly and then pull it downwards and remove.



Tip: Take a tool such as e.g. a screwdriver to help.

Rotating battery pack:

See page 5, figure M.

The rear section of the machine can be rotated 270° in 3 stages, thus allowing the machine's shape to be adapted to the working conditions. Only operate the machine when it is in an engaged position.

Battery pack:

Charge the battery pack (H1-4) before use.

Recharge the battery pack if performance diminishes. The ideal storage temperature is between 10°C and 30°C.

"Li-Power, LiHD" lithium ion battery packs have a capacity and signal indicator (H1-2):

- Press the button (H1-1), the LEDs indicate the charge level.

- The battery pack is almost flat and must be recharged if one LED is flashing.

Capacity and signal indicator:

The capacity and signal indicator (H1-2) displays the charge status of the battery pack for approx. 2 seconds when the button (H1-1) is pressed:



approx. 75 – 100%



approx. 50 – 75%



approx. 25 – 50%



approx. 15 – 25%



< approx. 15%



Recommendation: Charge the battery pack before any further use.



Note: 100% CAS compatible.

The supplied battery packs are compatible with other Cordless Alliance System (CAS) tools. Find out more on the website www.cordless-alliance-system.com.

Removing and inserting the battery pack:


To remove: See page 5, figure L2

Press the battery pack release button (H1-5) and pull the battery pack (H1-4) downwards and out.

To insert: See page 5, figure L1

Slide the battery pack (H1-4) in until it engages.

10. Attaching the tools, working notes

 Prior to any conversion work: Pull the mains plug out of the socket or remove the battery pack from the machine. The machine must be switched off and at a standstill.

The power tools are suitable for grinding with the pulley and for surface grinding. See page 3, figure F1 or F2.

Sanding belt change

See page 3, figure D.


Place the sanding belt on the rollers so that its direction of rotation (arrows on the inside of the sanding belt) coincides with the arrow on the gear housing.


- Open the fastening screw (A1-2) until the guide arm can be moved.
- First place the sanding belt around the drive roller (D-1).
- Then place the sanding belt around the pulley. To do this, press the guide arm in the direction of the drive roller (D-2) until you can place the belt over the pulley (D-3).
- By releasing the tension the guide arm is brought back into tension.
- Tighten the fastening screw again by hand.
- Make sure that the sanding belt lies cleanly on both rollers.


Remove the sanding belt in reverse order.


11. Switching on and off

 Always guide the machine with both hands.

 Switch on first, then guide the accessory towards the workpiece.

 Avoid inadvertent starts: always switch the tool off when the plug is removed from the mains socket or if there has been a power cut.

 The machine must not be allowed to draw in additional dust and shavings. When switching the machine on and off, keep it away from dust deposits. After switching off the machine, only place it down when the motor has come to a standstill.

 In continuous operation, the machine continues running if it is forced out of your hands. Therefore, always hold the machine with both hands using the handles provided, stand securely and concentrate.

Switching on:

Push the sliding switch (A2-2 / H2-6) forwards. For continuous operation, now tilt it downwards until it engages.

Switching off:

Press the rear end of the sliding switch (A2-2 / H2-6) and release it.

12. Troubleshooting

12.1 For mains powered machines only:



The electronic signal indicator (A2-7) lights up and the load speed decreases.

There is too much load on the machine! Run the machine in idling until the electronic signal indicator switches off.



The machine does not start. The electronic signal indicator (A2-7) flashes.

The restart protection is active. If the mains plug is inserted with the machine switched on or if the power supply is restored following an interruption, the machine does not start up. Switch the machine off and back on again.

12.2 For cordless machines only:

- **The electronic signal indicator (H1-2) lights up and the load speed decreases. The temperature is too high! Run the machine in idling until the electronic signal indicator switches off.**
- **The electronic signal display (H1-2) flashes and the machine does not start.**

The restart protection is active. The machine will not start if the battery pack is inserted while the machine is on. Switch the machine off and back on again.

13. Maintenance

Disconnect the mains plug or remove the battery pack from the machine before starting any maintenance work.

It is possible that particles deposit inside the power tool during operation. This impairs the cooling of the power tool. Conductive build-up can impair the protective insulation of the power tool and cause electrical hazards.

The power tool should be cleaned regularly, often and thoroughly through all front and rear air vents using a vacuum cleaner or by blowing in dry air.

Prior to this operation, separate the power tool from the power source and wear protective goggles and a dust mask.

13.1 Replacing the spring of the belt filing attachment

See page 5, figures N1 and N2.

Open the maintenance cover by loosening the two screws – see Figure N1.

Remove the old spring and insert a new one.

Then screw the maintenance cover back onto the device.

14. Repairs



Repairs to power tools must only be carried out by qualified electricians!

If the connection lead is damaged, it must be replaced by a special connection lead.

Contact your sales agency or Eisenblätter if you have Eisenblätter power tools requiring repairs:

Gerd Eisenblätter GmbH
Jeschkenstraße 12d
82538 Geretsried
info@eisenblaetter.de
www.eisenblaetter.de

15. Environmental protection

The generated sanding dust may contain harmful substances: dispose of appropriately.

Observe national regulations on environmentally compatible disposal and on the recycling of disused tools, packaging and accessories.



Only for EU countries: never dispose of power tools in your household waste! In accordance with European Directive 2002/96/EC relating to electrical and electronic waste and implementation of national law, used electrical tools must be collected separately and disposed of in an environmentally friendly manner at recycling centres.

Special notes regarding cordless machines:

Battery packs may not be disposed of with regular waste. Return faulty or used battery packs to your sales agency.

Do not allow battery packs to come into contact with water!

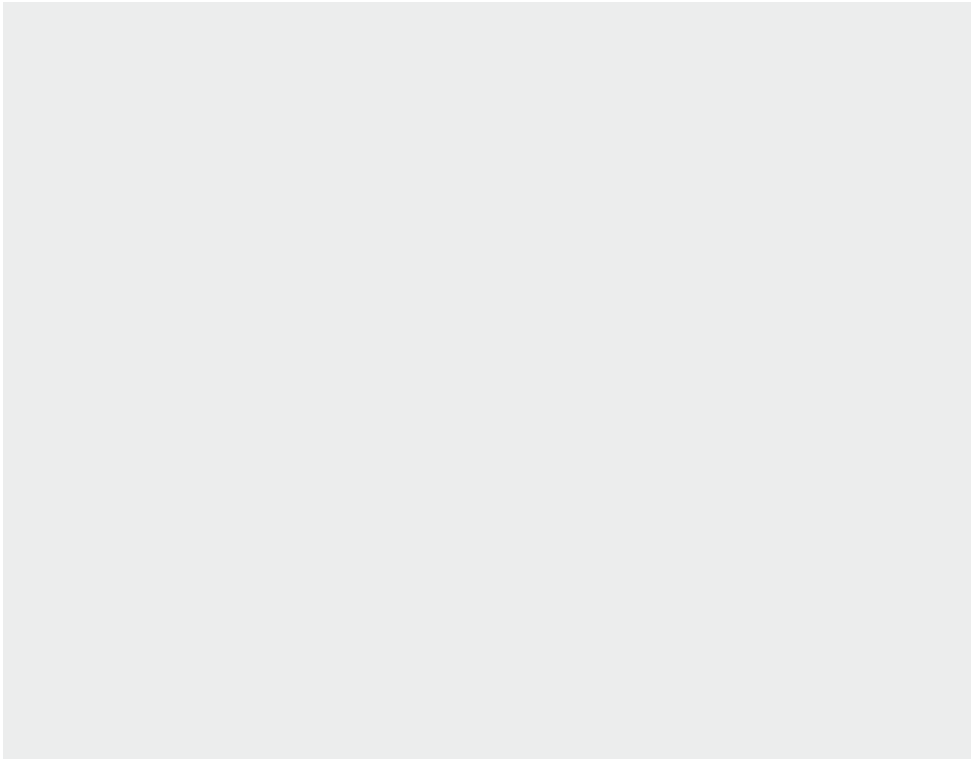
Discharge the battery pack in the power tool before disposal. Prevent the contacts from short-circuiting (e.g. by protecting them with adhesive tape).

Gerd Eisenblätter GmbH

Jeschkenstraße 12d
82538 Geretsried
Deutschland/Germany

Phone +49 8171 9082-010
Fax +49 8171 9082-220
info@eisenblaetter.de

www.eisenblaetter.de
www.eisenblatter.com



2021/06